Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

17.05.2019

Kongress der Sozialwirtschaft

16./17. Mai 2019 in Magdeburg

11. KONGRESS DER SOZIALWIRTSCHAFT

FÜHRUNG GESTALTET

Generationenwechsel - Digitalisierung - Kulturwandel

Programm zum Downloaden

Die Arbeitswelt dynamisiert sich; tradierte Geschäftsmodelle und

Strukturen stehen vor Transformationsprozessen. Disruptive Entwicklungen lösen gewohnte Erneuerungsphasen ab. Unternehmen stehen damit vor einer Bewährungsprobe. Vor diesem Hintergrund stellt der 11. Kongress der Sozialwirtschaft das Thema „FÜHRUNG GESTALTET. Generationenwechsel – Digitalisierung – Kulturwandel“ in den Mittelpunkt. Der Kongress findet am 16. und 17. Mai 2019 in Magdeburg statt.

Die Generationen Y und Z kommen mit neuen Werten und Vorstellungen auf den Arbeitsmarkt. Die Digitalisierung verändert u.a. Arbeitsplätze, Prozesse und Steuerungsmöglichkeiten. Beides führt zu einem kulturellen Wandel in der Gesellschaft und in den Unternehmen. Die Herausforderung an die Unternehmensführung lautet: den Umbruch als Chance nutzen.

Welche disruptiven Wirkungen haben der Generationenwechsel und die Digitalisierung auf die Sozialwirtschaft? Welche kulturellen Veränderungen bringen sie mit sich? Mit Antworten auf diese Fragen startet das Kongressprogramm. Was bedeuten die Umbrüche für die Unternehmens- und Mitarbeiterführung? Zu sieben verschiedenen Aspekten diskutieren Expert/innen und Praktiker/innen mit den Teilnehmenden. Unter anderen geht es um innovative Denkansätze und agile Strukturen, um Führung ohne Hierarchie, um Diversity Management, um die Führungskraft der Zukunft und um eine gesunde Unternehmenskultur.

Im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte insbesondere der Generationen Y und Z wird es notwendig, Führungskonzepte neu zu denken. Dazu gehört die Entwicklung von Netzwerkstrukturen ebenso wie der Abschied von der Hierarchie, die Stärkung von Kooperation ebenso wie die Förderung von Selbstverantwortung und Prozesskompetenz. „Was erwarte ich von einer modernen Führungskultur?“ ist deshalb die zentrale

Frage für den Generationendialog am zweiten Kongresstag. Ein Startup-Pitch und ein Blick darauf, wie Führung künftig gestaltet wird, schließen das Programm ab.

SOZIALwirtschaft

Dateien

2018-10-29_PM_Programm_KongressderSozialwirtschaft.pdf 69 KB

Zum Seitenanfang